



Ökostromvertrag

In der Gemeinderatssitzung im Dezember 2018 wurde der **Stromliefervertrag für die Gemeindegebäude** mit der **oekostrom AG** beschlossen. Damit bezieht die Gemeinde auch in Zukunft (2019 – 2020) sauberen Strom, unter anderem aus den Windrädern im Windpark Kreuzstetten. Alle Fraktionen haben zugestimmt! Ökostrom ist ein zentraler Baustein für die Energiewende in Richtung 100 % erneuerbarer Energie.

Preis für die Aktion GemeindeRADsitzung



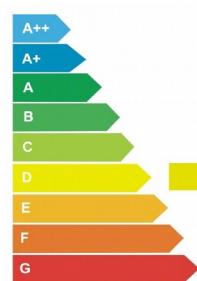
Zahlreiche Gemeinderäte und Zuhörer sind bei den Sitzungen im Juni und September 2018 mit dem Rad gekommen und haben so ein Zeichen für umweltfreundliche Mobilität gesetzt. Kreuzstetten wurde zusammen mit zwei weiteren Gemeinden ausgezeichnet: mit einer **Kiste Bio-Radler**, die in der Frühlings-GR-Sitzung verkostet wird. Eine Fortführung der Aktion ist für 2019 geplant, ich hoffe schon jetzt auf rege Teilnahme!

Klimareport 2018

Für 2018 habe ich wieder den Fragebogen zum **Energie- und Klimacheck** ausgefüllt, der darauf aufbauende **Klimareport** wurde Anfang 2019 übermittelt. Der Report ist in zwei Abschnitte gegliedert:

- umgesetzte Maßnahmen und
- mögliche nächste Schritte der Gemeinde

Heuer möchte ich das Augenmerk auf noch ausstehende Bereiche legen.



reichweiten Vergleich im Mittelfeld.

Der Klimabündnis-Ausweis zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. **Topwert ist A++, Kreuzstetten liegt im niedrigeren Mittelfeld.**

Einige Vorschläge im Klimareport sind eher in größeren Gemeinden umsetzbar, zum Beispiel: eigenes Budget für den Klimaschutz-Verantwortlichen, Dienstfahrräder, Jahres-Medienplan für den Klimaschutz, Erstellung einer CO2-Grobbilanz ...

Wichtige zukünftige Aktivitäten

an erster Stelle sei die **Bildung eines Klimabündnis-Arbeitskreises** genannt. Dafür habe ich schon mehrmals Werbung gemacht und tue es hiermit nochmals! Ich habe mich in den vergangenen Jahren auf Energie und Mobilität konzentriert, das Themenspektrum ist viel breiter: öffentliche Beschaffung, Beitritt und Aktivitäten zum Bodenbündnis, Fair Trade-Gemeinde, diverse Lehrgänge... Dazu braucht es aber eine Gruppe und Aufgabenteilung, als Einzelperson ist es nicht bewältigbar. Zwei aktuelle Themen:

Mikro-Öffentlicher Verkehr

Das Land NÖ unterstützt Mobilitätslösungen für Regionen. **Ziel ist selbstbestimmte Mobilität: Bedarfs- und nachfrageorientiert, als Erweiterung zum bestehenden Öffentlichen Verkehr; Anbindung an Arzt, Nahversorger, Ortszentren und Bahnhöfe.** Gut eingeführt ist mittlerweile das ISTmobil in Korneuburg, MARCHFELDmobil startet im April 2019. Es bedarf dazu einer guten Kooperation der Gemeinden (z.B. Kleinregion, Bezirk) und eines politischen Akteurs, der dahinter steht und das Projekt vorantreibt. Unterstützung vom Land ist gegeben!

Biofleisch bei Veranstaltungen

Der **viel zu hohe Fleischkonsum** in Österreich beeinträchtigt nicht nur die Gesundheit, sondern ist auch schlecht fürs Klima. Billige, oft gentechnisch veränderte Futtermittel werden von weit her importiert, für Anbauflächen wird Regenwald abgeholt, der Zwang zur Billigstproduktion steht einer tierschutzgerechten Haltung entgegen. **Besser seltener – aber dafür qualitativ hochwertiges Biofleisch.**

Das Klimabündnis empfiehlt Gemeinden bei Veranstaltungen das Angebot von Biofleisch und fleischlosen Gerichten. Mein Kompromiss-Vorschlag: **bei Veranstaltungen zumindest ein Gericht mit Biofleisch anbieten, dafür kann auch ein höherer Preis verlangt werden.** Ich glaube, dass die Zeit dafür reif ist und das Angebot angenommen wird. Einen örtlichen Bio-Fleischer haben wir ja!

GR Christine Kiesenhofer